Revolcin® Flow

Fließfähiges, lichthärtbares, röntgenopakes
Feinhybrid-Komposit für die Füllungstherapie

Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

Produktbeschreibung
Revolcin® Flow ist ein lichthärtendes, röntgenopakes Füllungsmaterial für die Füllungstherapie.

Indikation
Verlust von Zahnhartsubstanz bei Karies, Trauma, Zahnabnutzung oder Entwicklungsstörungen.

Kontraindikation
- Nicht direkt auf der geöffneten Pulpa verwenden.
- Das Material nicht bei Kontaktallergien oder bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe verwenden.

Zweckbestimmung
Als erste Schicht bei Füllungen der Klassen I und II, Frontzahnfüllungen (Klassen III, IV), Füllungen der Klasse V (Zahnhalskaries), kleine Füllungen jeglicher Art, Ausblocken von Unterschnitten, Reparatur von Composite-/Keramikverblendungen, Reparatur von Bis-Acrylat-Provisorien.

Verwendungsbeschränkung
Das Legen von Revolcin® Flow ist kontraindiziert, wenn eine Trockenlegung oder die empfohlene Anwendungstechnik nicht möglich ist.

Vorgesehener Anwender
Zahnarzt

Patientenzielgruppe
Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Empfohlene Anwendung

Empfohlene Anwendung in der Füllungstherapie
1. Bestimmen Sie die zu verwendende Farbe des Composites.
2. Sorgen Sie für eine ausreichende Trockenlegung, bevorzugt mit einem Kofferdam.
3. Führen Sie die Kavitätenpräparation nach den Regeln der Adhäsivtechnik durch.
4. Reinigen Sie die Kavität mit Wasserspray.
5. Trocknen Sie die Kavität mit Luftstrom.
6. Pulpenschutz (Calciumhydroxid) punktförmig und nur bei Bedarf (pulpanah) aufbringen und mit einem druckstabilen Zement überschichten.
7. Matrize / Interdentalkeil anbringen.
8. Konditionieren und applizieren Sie den Haftvermittler entsprechend der Gebrauchsanleitung des verwendeten Produktes.
9. Applizieren Sie Revolcin® Flow in Schichtstärken von max. 2 mm.
10. Lichthärten Sie jede Schicht für 40 s bei einer Lichtintensität von 600 mW/cm² bzw. 20 s bei einer Lichtintensität von 1000 mW/cm². Bei Anwendung einer Metallmatrize nach Entfernung der Matrize zusätzlich von bukal bzw. lingual/palatinal belichten.
11. Arbeiten Sie die Restauration mit geeigneten Finierern oder feinkörnigen Diamanten aus.
12. Führen Sie eine Okklusionskontrolle durch.
13. Führen Sie eine Politur mit Silikonpolierern sowie Polierscheiben und Polierstreifen durch.

Empfohlene Anwendung bei der Reparatur von Provisorien
Für die Reparatur eines getragenen Provisoriums die zu reparierende Stelle mit einer Fräse oder einem Sandstrahler leicht anrauen und einen Haftvermittler auftragen. Bei Reparatur eines frisch hergestellten Provisoriums ist ein Anrauen und die Verwendung eines Haftvermittlers nicht notwendig.

Hinweise zur Anwendung
- Wird das Material mithilfe einer Einmalapplikation direkt im Mund des Patienten ausgebracht, so ist diese aus hygienischen Gründen nur bei einem Patienten zu verwenden.

- Lichtgeräte sollten bei 450 nm emittieren und regelmäßig überprüft werden. Die Lichtintensität sollte mindestens 600 mW/cm² betragen. Das Licht so nahe wie möglich am Füllungswerkstoff platzieren.
- Entfernen Sie die sauerstoffinhibierte Schicht nicht, sofern eine weitere Schicht Füllungsmaterial aufgebracht werden soll, da diese für den Verbund mit der nächsten Schicht benötigt wird.
- Beachten Sie die Gebrauchsinformation von anderen Materialien, die Sie mit Revolcin® Flow verwenden.

Wechselwirkungen

- Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft können die Polymerisation an der Kontaktstelle verhindern. Eugenolhaltige Materialien, Feuchtigkeit und ölhaltige Luft vermeiden!
- Bei Verwendung von kationischen Mundwässern, Plaquerevelatoren oder Chlorhexidin können Verfärbungen auftreten.

Restrisiken/Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Nicht auszuschließen ist das Restrisiko einer Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials.

Warnungen/Vorsichtshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

Leistungsmerkmale des Produkts

Das Produkt entspricht ISO 4049:2019, Typ 2, Klasse 2, Gruppe 1;
Polymerisationstiefe ≥ 2 mm bei einer Belichtungszeit von 40 s bei einer Lichtintensität von ≥ 600 mW/cm² oder einer Belichtungszeit von 20 s bei einer Lichtintensität von ≥ 1000 mW/cm²

Lagerung/Entsorgung

- Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C) trocken lagern!
- Spritze nach Gebrauch sofort schließen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusammensetzung

Dentalglas, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, DDDMA, SiO_2, Additive.
Anorganische Füllstoffe: ca. 41 vol-%, 0,02-3 µm.

Enthält: 2-Ethylhexyl 4-(dimethylamino)benzoat

Liefereinheiten	**REF**
2 Einhanddosierspritzen à 1 ml Revolcin® Flow der Farbe	
A1	1060437
A2	1060438
A3	1060439
A3,5	1060440
und 15 Direktapplikationskanülen	
Zubehör	
100 Direktapplikationskanülen	1060417

merz DENTAL

Merz Dental GmbH
Kieferweg 1, 24321 Lütjenburg, Germany
Tel + 49 (0) 4381 / 403-0
Fax + 49 (0) 4381 / 403-403
www.merz-dental.de
EN ISO 13485

indigodental GmbH
Fahltskamp 5, 25421 Pinneberg
Germany

CE 0482

907056/2024-05/04